

In Kürze erscheint:

② Die Jungfrau

Roman von

Albert von Trentini

Mit der Bezeichnung „Meisterwerk“ wird so viel Unfug getrieben, daß auch diese Ankündigung dem Gerede nicht entgehen wird, sie schieße über das Ziel hinaus. Und doch paßt für dieses großzügige Buch kein anderes Prädikat als: Meisterwerk. Der Dichter, ein hoher Verwaltungsbeamter in Tirol, ist durch seinen Roman „Der große Frühling“ von uns eingeführt worden, und unsere Erwartungen auf eine unbedingte Anerkennung dieser Dichtung sind weit übertroffen worden. So urteilte „Die Zeit“:

„Es ist, als ob ein südländisches Buch in deutscher Sprache geschrieben wäre. So glutvoll und farbig ist sein Klang, so voll schwärmender Phantasie und verschwenderisch überquellender Pracht sind seine Schilderungen, und so tief und heiß und gewaltig sind die Ströme dichterischen Temperaments, die sein Ganzes durchdringen und aufglänzen in tausend schimmernden Wellen und träumenden Glanzspielen . . .

Und dennoch war „Der große Frühling“ nur eine Vorstufe zu diesem neuen Roman, der all seine genialen Züge mit groß gearteter Kraft zu einer wundervollen harmonischen Geschlossenheit zusammenfaßt. Der Kampf des Außergewöhnlichen gegen das Gewöhnliche, der Kontrast der Verderbtheit gegen die Reinheit, der Sinnenliebe gegen die Liebe in ihrer normalsten Form zum jungfräulichen Mädchen, das ist das Thema, das sich der Dichter für sein neues Buch gewählt hat, das gleich einer machtvollen Fuge über den Leser dahinbraust, ein Hymnus auf das Leben und die Liebe. — Wir fühlen uns wie in einem Gebäude von majestätischer Erhabenheit, und das Gefühl festlicher Weihe durchschauert uns beim Lesen dieses Romans, dem wir eine große Verbreitung vorherzusagen dürfen.

Preis: Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

In Kommission 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 9/8

Verlangzettel anbei!

Schuster & Loeffler, Berlin und Leipzig